

IM INTERVIEW

Jean-Marc Hakemeyer führt das Gasthaus Kupferschmiede: S. 6

CHOR CANTABILE

Freundschaftssingen zum 15. Geburtstag: S. 8

GYMNASIUM HIMMELSTHÜR

Festakt zum 50. Geburtstag der Schule: S. 10

Rot oder weiß, trocken oder lieblich?

Wein, Musik und gute Stimmung beim 13. Himmelsthürer Weinfest



Marion Oertel und Monika Janzen (von links) bereiten eine schmackhafte Pilzpfanne zu.



Foto: Gerhard Heringlake

Christian Stock (links) und Steffen Kumme begrüßen die diesjährige Weinkönigin Tasja Lamping, die den Gästen Wein für den Abend empfiehlt.

In diesem Jahr war der Förderverein Handball des TuS Grün-Weiß Gastgeber des Weinfestes, das der Ortsrat in diesem Jahr zum 13. Mal veranstaltete. Die Mannschaft der 2. Herren hatte die Turnhalle der Grundschule in eine gemütliche Festhalle verwandelt, die schon am frühen Abend gefüllt war, denn die Besucher wollten die Vorstellung der Weinkönigin Tas-

ja Lamping miterleben, die Ortsbürgermeister Dr. Christian Stock zur Bühne begleitete.

Steffen Kumme, Vorsitzender des Fördervereins, und seine 15 Helfer hatten alle Hände voll zu tun, um die Gäste mit Wein und anderen Getränken sowie schmackhaften Speisen zu bewirten. Ihre gute Laune wirkte ansteckend auf die Gäste und der Musikverein unterstützte

die Stimmung musikalisch. Später übernahm DJ Besnik Terholli, heizte noch mal richtig ein und füllte die Tanzfläche. Das Weinfest verging wie im Flug und schon am nächsten Tag sorgte die Mannschaft der 3. Herren für einen reibungslosen Abbau und die Wiederherstellung der Turnhalle.

Nadine Willke



Weihnachtsmarkt und Musical für Kinder

Adventliche Bastelarbeiten, Kunsthandwerk und Kulinarisches bieten Vereine, Verbände und Bürger beim Himmelsthürer Weihnachtsmarkt auf dem Parkplatz vor der Sparkasse (Jahnstraße) am Samstag, 1. Dezember, ab 13 Uhr. Um 16 Uhr präsentieren Schüler der dritten Klassen der Grundschule in der Aula das Musical „Konzert am Himmelszelt“. Der Eintritt ist frei. Anschließend kommt der Nikolaus.





Wer trägt das schönste Dirndl? Diese Damen stellen sich der Wahl (links). Albert Geister übernimmt den Taktstock von Reinhard Walprecht (rechts).

O'zapft is! – CDU feiert zünftiges Oktoberfest

Jahrelang strömten die Himmelsthürer zum CDU-Herbstfest auf Eggers Hof. Diese Tradition konnte aus organisatorischen Gründen nicht fortgesetzt werden. Um die Bürger nicht zu enttäuschen, dachte sich der CDU-Vorstand ein neues Motto aus: ein bayerisches Oktoberfest mit Dirndl, Lederhose und gutem Essen.

Bei freiem Eintritt füllte sich die Halle in der Danziger Straße zügig und der CDU-Vorsitzende Albert Geister gab den Startschuss zu einer langen Nacht. Der Musikverein hatte sich gut auf das Oktoberfest eingestellt und so erklangen bayerische Lieder, darunter auch

„In München steht ein Hofbräuhaus“ mit der stimmungsvollen Zeile „eins, zwei, g'suffa“.

Die Organisatoren unter der Federführung von Dirk Hörig und Peter Scherer hatten ein kurzweiliges Programm vorbereitet. Zum Beispiel wurde der ehemalige Ortsbürgermeister Alfons Bruns aufgefordert, mit musikalischer Begleitung des Musikvereins die ersten drei Strophen des Niedersachsenlieds zu singen. Auch auf Albert Geister wartete eine Sonderaufgabe: Dirigent Reinhard Walprecht übergab ihm kurzerhand seinen Taktstock und nach einer kurzen Einweisung ließ Geis-

ter das Orchester wohlklingend aufspielen.

Das nächste Highlight war die Wahl des schönsten Dirndl. Die Damen ließen sich nicht lange bitten und präsentierten stolz ihre wunderschönen Trachten. Bei einem Wettbewerb für Männer wurde anschließend auch noch die schönste Lederhose gekürt.

Bei guter Stimmung und schmackhaftem Essen von Markus Grote und Team ist es nicht verwunderlich, dass bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde. Das Oktoberfest war gelungen, sodass sich eine neue Tradition etablieren kann.

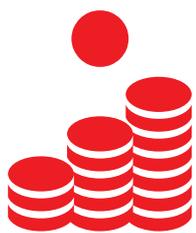
Nadine Willke

Morgen ist einfach.

DIE WELT
Januar 2018
BESTE BANK IN NIEDERSACHSEN
Beratung Privatkunden - Silber
Sparkasse
Hildesheim Goslar Peine
Im Test: 1500 Bankfilialen in
Deutschland in 2017
Internationaler Preis für
Bankentests GmbH
www.welt.de

Wenn man sich mit der passenden Vorsorgestrategie auch bei niedrigen Zinsen auf die Zukunft freuen kann.

Jetzt Termin vereinbaren unter:
05121 871-0



sparkasse-hgp.de/altersvorsorge

Wenn's um Geld geht



Wir Himmelsthürer
NEUES AUS DEM WESTEN
Das Stadtteilmagazin

WIR HIMMELSTHÜRER wird am ersten Mittwoch im Monat an alle Himmelsthürer Haushalte verteilt. Eine Abholstelle ist bei der Sparkasse, An der Pauluskirche.



Anzeigen: Michael Busche, Telefon: 307 870
anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 5. Dezember,
Anzeigenschluss ist am 21. November

Zeit für Trauer.
Zeit für Austausch.

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Info-Broschüre an!

Unser eigenes Hauscafé bietet dafür Raum.

Süßmann Bestattungen

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de

„Stopp, Draco, ich möchte das nicht!“

Grundschüler trainieren gewaltfreien und fairen Umgang miteinander

„Ich bin euer Lehrer der Freundschaft“, stellt sich Wanja Bochröder den Schülern der Klasse 2a vor. Als Mitarbeiter der Organisation „Gewaltfrei lernen“ trainiert er eine Woche lang alle Kinder der Grundschule Himmelsthür für einen gewaltfreien und respektvollen Umgang miteinander, damit sich niemand von Klassenkameraden ausgegrenzt oder unfair behandelt fühlt.

Der Trainer erläutert, wie wichtig Freunde sind, die zur Seite stehen, wenn Ärger in der Luft liegt. Dann gibt er ein Beispiel dafür, wie ein Streit noch größer wird: „Jemand schubst mich, also schubse ich zurück.“ Er zeigt Wege auf, wie es Kindern gelingen kann Konflikte gewaltfrei zu lösen und gleichzeitig nicht in eine Opferrolle zu geraten. Dabei ist die Körperhaltung wichtig. Kinder, die den Rücken krumm halten, die Augen nach unten richten und ihre Hände im Schoß halten, wirken schwach. Wanja Bochröder sagt: „Stellt euch aufrecht hin, die Schultern gerade und die Füße leicht auseinander, und schaut dem anderen in die Augen. Haltet ihm eure ausgestreckte Hand als Stopp-Zeichen entgegen und sagt laut und bestimmt: Stopp.“

Die Kinder spüren schnell, dass sie auf diese Weise selbstbewusst und stark werden und sich besser gegen freche Kinder durchsetzen können. Draco, ein kleiner Plüschdrache, muss als Bösewicht herhalten, als die Kinder bei Rollenspielen üben, sich gegen Schubser, Beleidiger oder Pausenbrot-Diebe zu wehren. Dabei verinnerlichen sie diesen Satz: „Stopp, Draco, ich möchte das nicht.“ Mit ihrem neuen Wissen sollen die Schüler in Zukunft ihr Bestes geben, um einen Streit unter Mitschülern selbst zu schlichten, bevor sie ihren Lehrer einschalten.

Schulleiter Reiner Blume erläutert, dass die Kosten für die Projektwoche von den Schüler-Familien und der Schule aufgebracht werden.

Wünschenswert sei es, dieses Training alle zwei Jahre zu wiederholen, denn „wir wollen das



Wanja Bochröder übt mit den Schülern, wie sie sich gewaltfrei und selbstbewusst gegen freche Kinder durchsetzen.

gute soziale Klima an unserer Schule erhalten und weiterhin fördern.“ Sabine Jüttner



SONTAG

S T E U E R B E R A T E R

Phoenixstraße 2, 31137 Hildesheim

www.steuerberater-sonntag.de

Hildesheim



Einzigartig wie wir!

Andreas Schneider Immobilien

Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
Schuhstraße 28 · 31134 Hildesheim

Tel. +49-(0)5121-28 68 70 · Hildesheim@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/hildesheim · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS

Restaurant
Mediterran
im Klosterturn

Inh. Vladimir Sandic
Obere Dorfstraße 12
31137 Hildesheim – Himmelsthür
Telefon 05121/3 34 17

www.mediterran-hildesheim.de

PERSÖNLICHES



Liebe Leser!

Ende 2017 starb eine bemerkenswerte Frau im Alter von 88 Jahren. Sie war bis zu ihrem Tod meine Kollegin als Korrekturleserin und beherrschte die neuen Rechtschreibregeln. Mit großer Kompetenz erledigte sie die Korrekturen bei der Bernward Mediengesellschaft – auch für die Stadtteilmagazine. Gleichzeitig war sie eine geschätzte Ratgeberin mit Gespür für alle Lebenslagen. Bei ihrer Beerdigung wurde deutlich, dass sie wegen ihrer Herzlichkeit, ihres Scharfsinns und ihres Gottvertrauens bei allen Menschen, die sie kannten, Eindruck hinterlassen hat. Kürzlich ist mir ein Text wieder in die Hände gefallen, den sie hinterließ und der bei ihrer Trauerfeier vorgelesen wurde. Er passt in den November, den Monat der Trauer- und Gedenktage:

„Das Leben ist wie eine Zugfahrt mit all den Haltestellen, Umwegen und Unglücken. Wir steigen ein, treffen unsere Eltern und denken, dass sie immer mit uns reisen. Aber an irgendeiner Haltestelle werden sie aussteigen und wir müssen unsere Reise ohne sie fortsetzen. Doch es werden viele Passagiere in den Zug steigen: unsere Geschwister, Cousins, Freunde, sogar die Liebe unseres Lebens. Viele werden aussteigen und eine große Leere hinterlassen. Bei anderen werden wir gar nicht merken, dass sie ausgestiegen sind. Es ist eine Reise voller Freude, Leid, Begrüßung und Abschied. Der Erfolg besteht darin, zu jedem eine gute Beziehung zu haben. Das große Rätsel ist: Wir wissen nie, an welcher Haltestelle wir aussteigen müssen. Deshalb müssen wir leben, lieben, verzeihen und immer das Beste geben. Denn wenn der Moment gekommen ist, in dem wir aussteigen müssen und unser Platz leer ist, sollen nur schöne Gedanken an uns bleiben, die für immer im Zug des Lebens weiterreisen. Vielen Dank an alle Passagiere im Zug meines Lebens.“

Ich wünsche einen besinnlichen November,
Sabine Jüttner



Gäste und Bewohner staunen über das tolle Angebot beim Herbstmarkt.



Gabrielle Bommersbach und Jutta König mit Enkelin Elisa am Apfelstand.

Dirndl, Brezeln und Weizenbier

Oktoberfest im AWO-Seniorenzentrum

Weiß-blau dekorierte Festräume, Mitarbeiter und Gäste in Dirndl oder Lederhose und Schmankerln wie Brezeln und Weizenbier brachten eine bayerische Atmosphäre ins AWO-Seniorenzentrum. Hier wurde zum ersten Mal mit Bewohnern und Gästen ein Oktoberfest gefeiert. Mittendrin lud ein Herbstmarkt mit Kunsthandwerk, gehäkelten Figuren, gestrickten Mützen und Socken, selbstgemachten Marmeladen und vielem mehr zum Stöbern ein.

Die Senioren hatten sich an der Gestaltung der Dekoration beteiligt und somit schon einige Tage lang auf das Fest eingestimmt. Mit der Musik von Alleinunterhalter Harry kam schnell gute Laune auf und es wurde gesungen, geschunkelt und getanzt. Für Bewohner und Mitarbeiter war es ein gelungener Nachmittag. Eine Wiederholung im nächsten Jahr ist nicht ausgeschlossen.

Nadine Willke



Im geschmückten Speisesaal wird zünftig gefeiert.



Genießen
Sie das
italienische
Original!

Steinofen PIZZERIA

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Straße 61 a,
HI-Bockfeld
Kleines Restaurant und
Außenverkauf.

www.steinofenpizzeria.com

Autohaus **JUSTUS** GmbH



Das Autohaus mit den **2** starken Marken

Hildesheimer Straße 23 (an der B1) · 31137 Hildesheim-Himmelsthür

Telefon: 051 21 / 644 88

E-Mail: info@ahjustus.de

www.ahjustus.de



Großeltern gesucht

Die Evangelische Familien-Bildungsstätte hat das Projekt „Zeit statt Blumen“ ins Leben gerufen. Ein wichtiger Bestandteil sind „Wunsch-Großeltern“, die von jungen Familien gebraucht werden. Immer weniger Kinder wachsen in der Nähe ihrer Großeltern auf und so fehlt ihnen der regelmäßige Kontakt zu Menschen, die zwanglos mit ihnen spielen, vorlesen oder kleine Ausflüge unternehmen.

Im Stadtgebiet gibt es bereits Familien, die auf die Vermittlung von Wunsch-Großeltern warten. Projekt-Koordinatorin Melanie Zillekens sagt: „Sie sollen keine



Wunsch-Großeltern sind eine Bereicherung für Alt und Jung.

Babysitter oder Tagesmütter ersetzen, sondern mit Kindern vor allem schöne Dinge erleben. Auf der Basis von gegenseitiger Sympathie und Vertrauen sollen alle Generationen profitieren. Ältere Menschen werden gebraucht, junge Eltern entlastet und Kinder dürfen sich mit Menschen vergnügen, die ihnen Zeit und Zuwendung schenken.“ Zillekens Aufgaben bei dem Projekt sind Familien mit Wunsch-Großeltern in Kontakt zu bringen, das Kennenlernen zu begleiten und als Ansprechpartnerin zur Verfügung zu stehen.

Ältere Menschen, die Freude daran haben, Familien zu unterstützen und Kinder zu begleiten, erhalten nähere Informationen bei der Evangelischen Familienbildungsstätte, Telefon 0 51 21 / 16 47 49 oder E-Mail: m.zillekens@d-li.de



Die beiden genießen es gemeinsam zu spielen.



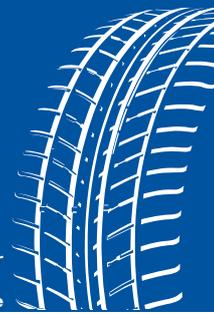
Hören
wird belohnt!

Reifenfachbetrieb + Autoservice

ANDREAS BÖKER

Ihr Reifenpartner in Hildesheim

- ✓ Reifenservice vom Profi
- ✓ Inspektion nach Herstellerangaben
- ✓ TÜV Abnahme im Haus
- ✓ Achsvermessung
- ✓ Klimaservice
- ✓ Fahrwerktechnik und vieles mehr...



Reifenfachbetrieb + Autoservice Andreas Böker
Dinklarstraße 3 • 31137 Hildesheim
Telefon 05121 / 51 33 59 • www.reifen-boeker.de



Unterm Strich? Ab zu uns!

www.wir-himmelsthuerer.de

PLINSKI

Malerfachbetrieb

Markus Plinski

Altenau 4

31137 Hildesheim

Telefon 05121 / 65163

Telefax 05121 / 66366

Handy 0172 / 4020852

E-Mail: plinski@kabelmail.de

Besuchen Sie uns! Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie **einen kostenlosen Hörtest** - gegebenenfalls prüfen wir Ihr Hörgerät auf Leistungsfähigkeit.

Anschließend laden wir Sie gern zu einer Tasse Kaffee in das Bistro Café CHOCOLAT, An der Pauluskirche 8, in Himmelsthür ein.

Gerland
H Ö R G E R Ä T E

Hörakustikmeister Sven H. Bielenberg

An der Pauluskirche 4

31137 Hildesheim / Himmelsthür

Telefon (05121) 2815270

www.gerland-hoergeraete-hildesheim.de

Wir schenken Gehör & Freude...

INTERVIEW

„Ich liebe es, Menschen für etwas zu begeistern“

Jean-Marc Hakemeyer führt seit elf Jahren das Gasthaus Kupferschmiede



Der Hotel-Betriebswirt Jean-Marc Hakemeyer wurde im Mai 1977 in Hannover geboren. Nach einer Ausbildung im Maritim Stadthotel Hannover wurde er Geschäftsführer im Paulaner Wirtshaus in Hildesheim, bevor er 2007 das Restaurant Kupferschmiede am Ochtersumer

Wildgatter übernahm. Zusätzlich hat er vor drei Monaten mit dem Pflegefachmann Philipp Seifert einen ambulanten Pflegedienst gegründet. Er ist ledig, hat einen zweijährigen Sohn und wohnt in Himmelsthür.

Welche Überschrift könnte ein Porträt über Sie tragen?

Porträts verbinde ich nur mit Passbildern, deshalb kann ich zu dieser Frage nicht mit einer Antwort dienen.

Wenn Sie nicht Gastronom geworden wären, was dann?

Zeit meines Lebens wollte ich in der Gastronomie arbeiten, etwas anderes hatte ich nie im Sinn. Ich liebe es, Menschen für etwas zu begeistern und deswegen bin ich wohl auch vor Kurzem als Qualitätsmanager in der Pflege gelandet.

Was liegt Ihnen bei Ihrer Arbeit besonders am Herzen?

Mir liegen alle Menschen am Herzen, von denen ich umgeben bin. Damit meine ich

sowohl Mitarbeiter als auch Gäste.

Was bedeutet Ochtersum für Sie?

Heimat. Seit elf Jahren verbringe ich in Ochtersum die meiste Zeit.

Wo ist Ihr Lieblingsort in Himmelsthür?

Am Osterberg. Ich liebe die Natur hier und den Blick auf Hildesheim. Um 6 Uhr morgens ist für mich die magische Zeit, zu der ich dort mit meinem Hund unterwegs bin.

Über was können Sie sich freuen?

Am meisten über das Lächeln meines Sohnes.

Haben Sie ein Hobby?

Ich lese sehr gern und mache Ausgleichssport, hauptsächlich per Fahrrad.

Was würden Sie anders machen, wenn Sie die Zeit zurückdrehen könnten?

Dann hätte ich schon viel früher damit angefangen in der Gegenwart zu leben, statt zuviel an die Vergangenheit oder die Zukunft zu denken.

Wo und wie verbringen Sie Ihren Urlaub am liebsten?

Sonne, Strand, Berge ... Auf jeden Fall mit viel Ruhe und ohne Handy.

Wann waren Sie zuletzt im Kino oder Theater und was haben Sie sich angeschaut?

Im Februar habe ich im Kino den Spielfilm „Downsizing“ mit Matt Damon gesehen. Bei Theater denke ich an Konzerte und Musicals, für die ich zu haben bin. Wenn ich meine Schwester in Berlin besuche, ge-

hen wir oft ins Kleinkunst-Theater in der Nähe vom Savignyplatz.

Nennen Sie uns die Lektüre, die Sie anderen empfehlen können:

Empfehlenswerte Lektüre gibt es reichlich, ich habe eine Schwäche für psychologische Ratgeber von Jack Kornfield, Pema Chödrön, Eckart Tolle oder Thich Nhat Hanh. Die Fantasy-Romane von J.K. Rowling habe ich allerdings auch verschlungen. Sobald ich meinem Sohn nicht mehr vorlesen muss, werde ich ihm „Harry Potter“ empfehlen.

Was ist Ihr Lieblingsgericht? Und wie lautet das Rezept?

Liebungsgerichte habe ich viele und nach Rezept koche ich nie, sondern nur nach Gefühl und Geschmack. Meiner Familie und meinen Freunden schmeckt es und deswegen werde ich auch oft zum Kochen verdonnert. Für ein besonderes Essen würde ich ein mediterranes Fischgericht wählen und ein fantastisches Mousse au chocolat als Dessert mit hochwertiger dunkler Schokolade, die nicht nur süß schmeckt. Das Dessert ist der krönende Abschluss eines Menüs und muss ein besonderes Geschmackserlebnis sein.

Wofür sind Sie besonders dankbar?

Für jeden Morgen, an dem ich gesund aufwache und wieder einen neuen Tag beginne.

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, was würden Sie sich wünschen?

Dass ich wunschlos wäre.

NEITZKE GmbH

SOLAR · SANITÄR · HEIZUNG

Tel. (0 51 21) **5 28 09**

*Bäder komplett
 Modern | Senioren | Wellness
 Modernste Heizungsanlagen
 Solar- und Photovoltaikanlagen
 Wartung | Beratung | Verkauf*



www.neitzke.net · Benzstr. 7 · 31135 Hildesheim

3D-BADPLANUNG

Träumen Sie noch ...
oder planen Sie schon ?

ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN

markus heinemann
+ beerdigungen +

31137 HI-HIMMELSTHÜR, SCHULSTRASSE 9, RUF 64218

TAG UND NACHT FÜR SIE ERREICHBAR
 ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN !

TERMINE

Kinder-Abendbasar

Der Grundschul-Förderverein veranstaltet einen Abendbasar am Freitag, 9. November, um 18 Uhr in der Turnhalle der Grundschule (Danziger Straße 40). Angeboten werden Kleidung, Spielzeug und Kinder-Fahrzeuge.

Martinsmarkt der Diakonie

Die Diakonie Himmelsthür feiert in Sorsum rund um die Ernst-Kipker-Sporthalle am Samstag, 10. November, einen Martinsmarkt. Die Veranstaltung beginnt um 13 Uhr mit einem Gottesdienst im Festzelt und endet um 17 Uhr. Um 15 Uhr spielt der Musikzug der Feuerwehr Sorsum. An zahlreichen Verkaufsständen gibt es selbstgemachte Dinge sowie Infos über die Angebote der Diakonie. Mit dabei sind die Emmerker und Elzer Schleppefreunde, die Fahrradwerkstatt „Lichtblick“ und St. Martin hoch zu Ross.

Frühstück im Tagestreff

Am Mittwoch, 14. November, um 9.30 Uhr, lädt der Treffpunkt Mensch (Winkelstraße 8A) zum offenen Frühstück ein. Anmeldungen sind erwünscht unter Telefon 2 81 95 58.

Klönsschnack

Der Sozialverband bietet einen Klön-Nachmittag am Mittwoch, 14. November, ab 15 Uhr im Hotel Osterberg (Linnenkamp 4).

Siegerehrung beim KKS

Im KKS-Schützenhaus, Gallbergstieg/Klusburg, werden die Sieger des Schweine-

preisschießens geehrt am Freitag, 16. November, um 19.30 Uhr.

Buchausstellung

Die Katholische öffentliche Bücherei der St.-Martinus-Gemeinde lädt am Sonntag, 18. November, von 10 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr zur Buchausstellung ins Pfarrheim ein (Schulstraße 13). Etwa 300 Bücher für Erwachsene und Kinder stehen zum Stöbern und Kaufen zur Verfügung.

Andacht zum Volkstrauertag

Zum Gedenken an die Opfer von Kriegen und Gewalt treffen sich Ortsrat, Vereine und Bürger zu einer Andacht am Ehrenmal (Kirschenhain) am Sonntag, 18. November, um 11.20 Uhr. Die Andacht hält Vikar Yoo-Jin Jhi, für den musikalischen Rahmen sorgen die Chorgemeinschaft und der Musikverein.

Gedächtnistraining

Das AWO-Seniorenzentrum (Wilhelm-Raabe-Straße 6) bietet am Mittwoch, 21. November, um 15 Uhr einen offenen Seniorennachmittag. Nach dem Kaffeetrinken steht Gedächtnistraining auf dem Programm.

Ortsratssitzung

Der Ortsrat tagt am Mittwoch, 21. November, um 18 Uhr in der Aula der Realschule (Jahnstraße 25). Im Anschluss können Bürger ihre Anliegen einbringen.

Adventsbasar

Selbstgemachte Marmeladen, Topflappen

und adventliche Dekorationen werden beim Adventsbasar angeboten im Treffpunkt Mensch (Winkelstraße 8A) am Freitag, 30. November, von 15 bis 18 Uhr. Darüber hinaus gibt es Kaffee, Tee und Selbstgebackenes.

Spaziergang am Sonntag

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Spaziergänge am Sonntagvormittag“ lädt der Ornithologische Verein Hildesheim am 2. Dezember um 10 Uhr zu einem naturkundlichen Spaziergang nach Steuerwald ein. Treffpunkt ist in der Jahnstraße am Wendehammer neben dem Sportplatz. Die Veranstaltung ist kostenlos. Nähere Infos und weitere Termine gibt es unter www.ovh-online.de

Festliches Konzert

Am Sonntag, 2. Dezember, um 17 Uhr laden Musikverein und Chor Cantabile zum festlichen Konzert in die St.-Martinus-Kirche ein (Schulstraße). Der Musikverein spielt unter anderem Werke von Bach, Bant und Händel. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die musikalische Arbeit im Ortsteil wird gebeten.

Vormerken: Weihnachtsfeier

Am Samstag, 8. Dezember, um 14 Uhr findet die Senioren-Weihnachtsfeier des Ortsrates in der Aula der Realschule statt.

Treffpunkt für Senioren

Jeden Montag ab 14.30 Uhr gibt es einen vom Ortsrat initiierten Treffpunkt für Senioren im Gemeinderaum der St.-Martinus-Schule (Winkelstraße 5).

Neue **Top-Angebote im November** - den Herbst aktiv gestalten!

UMCKALOABO Tropfen
Abwehr von Bronchialinfekten



-32%

14,45 €

50 ml UVP € 21,15

FLORADIX Kräuterblut
bei Eisenmangel



-32%

11,95 €

500 ml UVP € 17,49

SOLEDUM forte Kaps.
zur Lösung von Schleim in den Atemwegen



-38%

6,45 €

20 St. UVP € 10,40

Alle Angebote und aktuelle Gesundheitstipps:
www.paracelsus-apotheke-himmelsthür.de

Meine Gesundheitsquelle im Herzen von Himmelsthür

Paracelsus-Apotheke - An der Pauluskirche 2 - Tel. 924130 :: Mo.-Fr. 8.00-18.30 :: Sa. 8.00-13.00 Uhr



Paracelsus
Apotheke



Unter der Leitung von Marieluise Gömmel singen der Chor „Cantabile“ sowie der Kinder- und Jugendchor Algermissen gemeinsam das Loblied aus „Der blaue Planet“.

„Machen Sie fröhlich und beschwingt so weiter“

„Cantabile“ feiert 15. Geburtstag mit einem Freundschaftssingen

Mit einem Freundschaftssingen feierte der Chor „Cantabile“ unter der Leitung von Marieluise Gömmel in der Pauluskirche sein 15-jähriges Bestehen. Zu einem besonderen Hörvergnügen trugen zahlreiche Chöre aus der Region mit einem breitgefächerten Repertoire von Gospel bis Pop bei, die Mitglieder der Modern Linedance Hildesheim führten ein Tanz-Medley vor. Mit dabei war auch die Chorgemeinschaft Himmelsthür, die gekonnt und anrührend das Stück „Va, Pensiero“, den Gefangenenchor aus der Oper „Nabucco“, zum Besten gab.

Den größten Applaus erntete der Kinder- und Jugendchor Algermissen, ebenfalls unter der Leitung von Marieluise Gömmel. Der Kinderchor sang sich mit „Die Rockmaus“ in die Herzen des Publikums, der Jugendchor mit dem jüdischen Volkslied „Bashana Haba'ah“. Einen Höhepunkt lieferten Kinder- und Jugendchor gemeinsam mit „Cantabile“, als sie das Laudate dominum aus dem Kindermusical „Der blaue Planet“ vortrugen. Gömmel erläuterte, dass die Kinder dazu eine eigene Choreografie entwickelt haben, abgeschaut beim Popsong „Macarena“.

Zu diesem kleinen Jubiläum verlas Johannes Peine, Vorsitzender bei „Cantabile“, ein Grußwort von Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer, der hervorhob, dass Singen in der Gemeinschaft nach wissenschaftlichen Erkenntnissen nicht nur Spaß macht, sondern auch gesundheitsfördernd ist. Persönlich gratulierte der stellvertretende Ortsbürgermeister Ludwig Bommersbach, der sich vom breiten Repertoire und der Klangfülle des Chores schon bei an-

deren Gelegenheiten überzeugen konnte. Der Landtagsabgeordnete Bernd Lynack würdigte den Chor auch dafür, dass er die Arbeit auf sich genommen hat, diese große Veranstaltung

mit dem Ziel des gemeinsamen Singens auf die Beine zu stellen. Er sagte: „Machen Sie fröhlich und beschwingt so weiter.“

Sabine Jüttner

Der Chor

23 Mitglieder gründeten den Verein Cantabile am 27. März 2003 und wählten als Chorleiter Wolfgang Beuthin. Bereits in den ersten Jahren gab es einen regen Austausch mit befreundeten Chören und Cantabile stand schnell für modernen Gesang und stimmliche Qualität. Vor fünf Jahren wurde Marieluise Gömmel neue Chorleiterin, die an der Hochschule in Hannover Klavier und Gesang studiert hatte und als Solistin bei Opern und Oratorien mitwirkte. Auch Popmusik gehört zu ihrem Repertoire. In der Musikschule Hildesheim widmet sie sich der Gesangsausbildung von Kindern und Jugendlichen.

Den 11. Geburtstag feierte der Chor multikulturell mit einer türkischen Tanzgruppe und dem spanischen „Coro Hispano“ Hannover. Ein weiterer Höhepunkt war die Einladung zum Jubiläumskonzert des Coro Hispano in Hannover.

Am 1. Advent 2014 erfolgte erstmalig ein Weihnachtskonzert mit dem Musikverein Himmelsthür in der St.-Martinus-Kirche Himmelsthür, das zu einer festen Veranstaltung geworden ist. Einen großen Auf-

tritt hatte Cantabile 2017 in der TUI-Arena Hannover beim Pop-Oratorium „Luther“, bei dem 1500 Sänger mitwirkten. Über 6000 Zuschauer bejubelten das Spektakel, das mit kleinerer Besetzung auch in der Volksbank-Arena Hildesheim wiederholt wurde.

Zum Ausgleich für die oft anstrengenden Chorproben und Stimmbildungen treffen sich die Sänger auch zu zahlreichen geselligen Unternehmungen, zum Beispiel zu Geburtstagsfesten oder Wanderungen. Zurzeit besteht der Chor aus 27 aktiven und fünf passiven Mitgliedern, von denen zwölf schon zu den Gründungsmitgliedern gehörten. Der Vorsitzende Johannes Peine blickt positiv in die Zukunft des Vereins, der immer wieder durch neue Mitglieder aufgefrischt wird.

Wer Interesse am Mitsingen hat, kann zur Chorprobe ins Hotel Osterberg kommen, die jeden Donnerstag von 19.30 bis 21.30 Uhr stattfindet. Infos gibt es beim Vereinsvorsitzenden Johannes Peine, Telefon 6 65 62.

Paulusgemeinde

„The Living Gospel Choir“



Am Freitag, 30. November, um 19 Uhr gibt „The Living Gospel Choir“ ein Konzert in der Pauluskirche. Der Chor, der die Frohe Botschaft mit einem modernen Repertoire näher bringt, zählt zu den bekanntesten Gospelformationen in Südniedersachsen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Gottesdienste

- So, 11.11., 10 Uhr: Gottesdienst (Pastorin Blanke)
- So, 18.11., 10 Uhr: Gottesdienst (Vikar Jhi)
- Mi, 21.11., 19 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zum Buß- und Bettag (Pastorin Blanke)
- So, 25.11., 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pastorin Blanke)



Veranstaltungen

- Mi, 07.11., 14.00 Uhr: Integrativer Bastelkreis: kreatives Gestalten (bis 16 Uhr)
- So, 11.11., 15.30 Uhr: Ökumenischer Sonntagstreff (bis 17 Uhr)
- Mi, 14.11., 15.00 Uhr: **Brettspieltage (bis 18.30 Uhr)**
- Mi, 21.11., 14.00 Uhr: Integrativer Bastelkreis (bis 16 Uhr)
- Do, 29.11., 14.30 Uhr: Seniorenkreis (bis 16.30 Uhr)

Ev. Paulusgemeinde, An der Pauluskirche 10
Telefon 4 35 04, www.paulus-hth.de

St.-Martinus-Gemeinde

Gottesdienste und Veranstaltungen

Heilige Messe:
dienstags und donnerstags um 18.30 Uhr
Vorabendmesse:
samstags um 17 Uhr



- So, 11.11., 11 Uhr: Firmgottesdienst
- 17 Uhr: Martinsandacht, anschl. Laternenumzug
- Fr, 30.11., 19 Uhr: Taizé-Andacht
- Mi, 05.12., 15 Uhr: Seniorenkreis

Kath. St.-Martinus-Gemeinde
Schulstraße 13, Telefon 6 51 28, www.kaki-gw.de

L Ö W E N

I M M O B I L I E N

| | |
|---|---|
| Immobilien-Angebote Wohnimmobilien Pflegeimmobilien Gewerbeimmobilien Ferienimmobilien | |
| | Dienstleistungen Verkauf Vermietung Finanzierung Hausverwaltung |
| Löwen Immobilien GmbH Dammstraße 41 31134 Hildesheim Tel.: 0 51 21 / 69 89-717 Mail: f.wiehe@li-hi.de Internet: www.li-hi.de | |

STEINWOLF

Naturstein *Lösungen*

individuell, wertvoll, ein Leben lang...

www.steinwolf.de
kontakt@steinwolf.de

Ihr Steinmetz in Hildesheim. Fon: 05121 13 25 93

La Palmera

RESTAURANT & COCKTAILBAR

Mexikanisch-Mediterrane Küche

Himmelsthürer Straße 65
31137 Hildesheim-Bockfeld

Telefon: 0 51 21 / 755 87 84
Homepage: www.la-palmera.de
E-Mail: kontakt@la-palmera.de

Einladung

zur

Adventsausstellung

18. November 2018 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
in Emmerke, Stobenstr. 8

Telefon: 0 51 21 - 29 67 20
www.blumen-boehm.de

Feldmeier

Feldmeier GmbH

Ein starkes Team
in Sachen:

- ▲ Malerarbeiten
- ▲ Trockenbau
- ▲ Wärmedämmung

Hauptstraße 27 · 31162 Bad Salzdetfurth/Heinde
Telefon 05064 / 9 51 50-0 · Fax 05064 / 9 51 50-19

„Das Gymnasium Himmelsthür ist unsere Schule“

Festakt zum 50. Geburtstag

„Jetzt ist die Zeit, um zu tanzen und zu lachen!“ Diese Zeile aus dem Repertoire des Projektchores zum Schuljubiläum gibt die Atmosphäre des Tages wieder, an dem das Gymnasium Himmelsthür seinen 50. Geburtstag feierte.

Landrat Olaf Levonen erläuterte, wie sehr das Gymnasium Himmelsthür dem Landkreis am Herzen liegt. Das zeigten nicht nur die zahlreichen Begleiter aus dem Kreistag, sondern auch die Investitionen von rund sieben Millionen Euro, die der Landkreis in den letzten zehn Jahren für das Schulgebäude aufgewendet hat. Levonen lobte die mustergültige energetische Sanierung. Bei einem Blick aus dem Fenster machte er auf eine weitere notwendige Baumaßnahme aufmerksam und meinte die Turnhalle der Schule, von deren marodem Zustand er sich schon selber überzeugt habe. Er werde sich im Kreistag für einen Neubau der Turnhalle mit Anbau für weitere Klassenräume stark machen.

Reformfreudige Schule

Schulleiter Stephan Speer erinnerte daran, dass auch die Einweihung vor 50 Jahren noch „auf einer halben Baustelle“ stattfand, so wie am heutigen Tag, an dem die Renovierungsarbeiten der Schule in vollem Gang waren. Es genüge aber nicht, den Ansprüchen der Schule allein durch bauliche Veränderungen gerecht zu werden, sondern es gehe auch um inhaltliche Weiterentwicklung, zum Beispiel bei den Ganztagsangeboten.

Gleich mehrere Grußworte überbrachte Dr. Christian Stock, der als Dezernent der niedersächsischen Landesschulbehörde und als Ortsbürgermeister die Glückwünsche des Landes Niedersachsen und des Ortes überbrachte. Kennzeichnend für das Gymnasium Himmelsthür sei immer der Blick nach vorn gewesen. „Die Schule hat die Fähigkeit, sich immer wieder neu zu erfinden, was das Gym-



Die Lehrer versammeln sich für ein Foto auf den Treppenstufen der Pausenhalle (Foto oben) nach dem Vorbild ihrer Vorgänger 1970 (Foto links).



Foto: Schul-Archiv

nasium zu einer reformpädagogischen und reformfreudigen Schule macht“, sagte Stock. Die vorrangige Aufgabe sei weiterhin die grundlegende Vermittlung einer umfassenden Allgemeinbildung. Auf diesem Gebiet habe das Gymnasium Himmelsthür in den letzten 50 Jahren vorbildliche Arbeit geleistet. In seiner Funktion als Ortsbürgermeister würde er es begrüßen, wenn die Schule auch das Programm für das 1000-jährige Jubiläum von Himmelsthür im Jahr 2022 bereichern würde. Den abschließenden Wunsch, die Schule möge noch viele Jahre leben, wachsen und blühen, formulierte Stock auf Lateinisch: „Vivat, crescat, floreat – ad multos annos!“

Zufriedene Schüler

Einen humorvollen Rückblick auf die Zeit, in denen Jungs Lathosen und lange Haare trugen und es mit den Regeln der Schule nicht so genau nahmen, lieferte Lehrer Günther Nagel mit Anekdoten aus den 1970er-Jahren, als er hier selbst Schüler war. Abschließend richtete

er sich an die Schüler: „Ihr macht das heute richtig gut!“ Was Gastredner Matthias Koch, Mitglied der Chefredaktion des Redaktionsnetzwerks Deutschland, bei seiner weltpolitischen Revue der letzten 50 Jahre zum besten gab, begann mit den Fernsehserien „Flipper“ und „Bonanza“, bei denen ein Happy-End sicher war. Angesichts der weltweiten Krisen der letzten Jahre, mit denen Begriffe wie Radikalisierung, Brexit und Trump in den Sprachgebrauch eingezogen sind, sei es wichtig, dass die Schule Ideen für positive Perspektiven entwickelt. Er appellierte an die Schüler: „Wir brauchen nicht das Recht des Stärkeren, sondern die Stärke des Rechts!“

Grüße überbrachte auch Karin Petersen als Vertreterin des Schulleiternrats. Sie hob das produktive Zusammenwirken von Schülern, Eltern und Lehrern hervor, das notwendig sei und in Zukunft noch intensiviert werden könne. Zum Abschluss gaben die Schülervertreter Zara Güden und Sören Wichmann einen bilderreichen Rückblick auf das Jubiläumsjahr und erläuterten das Ergebnis einer aktuellen Schüler-Umfrage. Die Zufriedenheit ihrer Mitschüler brachten sie auf den Punkt: „Das Gymnasium Himmelsthür ist unsere Schule.“

Christian Kumher



Stephan Speer erhält finnische Schokolade und einen Wandteller mit Elchen von den Lehrerinnen Elja Venäläinen und Hanne Lyytinen (von links), die zum Festakt aus der finnischen Partnerschule in Kuopio angereist sind.



Pastorin Ulrike Blanke (rechts) feiert mit ehemaligen Konfirmanden Jubiläumsgottesdienst in der Pauluskirche.

Viele Gespräche beginnen mit „Weißt du noch?“

Konfirmanden treffen sich nach 50, 60, 65 und 70 Jahren in der Pauluskirche

Ende September folgten 26 ehemalige Konfirmanden einer Einladung in die Paulusgemeinde, um ihre Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnaden-Konfirmation zu feiern. Das heißt, dass sie vor 50, 60, 65 und einige sogar vor 70 Jahren konfirmiert wurden. Pastorin Ulrike Blanke sagte: „Ich freue mich, dass so viele gekommen sind.“

Nach einem feierlichen Gottesdienst, den

die Pastorin mit einigen Geschichten aus der Konfirmandenzeit der Ehemaligen würzte, trafen sich die Ehrengäste und ihre Begleiter im Gemeindesaal zu einem Sektempfang. Einige nahmen anschließend noch an einem gemeinsamen Essen im Restaurant Osterberg teil. Hier lagen alte Gruppenfotos auf den Tischen, bei denen Erinnerungen wach wurden und viele Gespräche mit den Worten „Weißt

du noch?“ begannen. Es entstanden rege Unterhaltungen und es wurde viel gelacht. Die Jubilare tauschten sich auch über ihre Lebenswege, Familien und Berufe aus. Einige haben bereits Erfahrungen mit dem Ruhestand, anderen steht dieser Schritt noch bevor. Mit Kaffee und Kuchen endete dieser fröhliche Festtag.

Nadine Willke

www.werben-in-hildesheim.de



IMPRESSUM WIR Himmelsthürer

Bernward Mediengesellschaft mbH, Domhof 24, 31134 Hildesheim, Tel. 0 51 21/307-800
verantwortlich für den Gesamtinhalt (Text und Anzeigen): Sabine Jüttner, Tel. 0 51 21/26 52 61, E-Mail: redaktion-himmelsthuerer@bernwardmedien.de
Anzeigen: Michael Busche, Tel. 0 51 21/999 00 18, Fax 307-801,
E-Mail: anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de
Handelsregister Hildesheim Nr. B147. Geschäftsführer Thomas Hagenhoff, Hildesheim
Verteilung: H.V.O. – Hildesheimer Verteilerorganisation GmbH & Co. KG
Druck: B&W Druckservice Druck: B&W Druckservice im Umweltdruckhaus Hannover, Potsdamer Straße 3a, 30916 Isernhagen
Anzeigenpreisliste: gültig ab Jan. 2015, abrufbar unter www.wir-himmelsthuerer.de oder Tel. 0 51 21/307-870, verteilte Auflage: 4000 Exemplare, monatlich



AWO Wohnen & Pflegen
Zuhause im Alter

Bei uns werden Sie sich **zu Hause fühlen**.

Wir bieten Ihnen fachliche Pflege und Betreuung in **familiärer Atmosphäre** mit vielfältigem **Betreuungsangebot**.

Im LebensRaum und in unseren beiden Wohngruppen für **Demenzkranke** werden Sie sich sicher und geborgen fühlen.

Sollten Sie zeitweise nicht zu Hause gepflegt werden können, seien Sie unser Gast in der **Kurzzeit- oder Verhinderungspflege**.

AWO Wohnen & Pflegen gGmbH
Seniorenzentrum Ernst-Kipker-Haus
Wilhelm-Raabe-Str. 6 • 31137 Hildesheim
Tel. (0 51 21) 692-0

B&W
DRUCKSERVICE

Inhaber: Josef Bransch

**Wir sind
umgezogen!**

Potsdamer Straße 3a
30916 Isernhagen

Tel. 0511 - 26 14 43 - 0
Fax 0511 - 26 14 43 - 79

info@b-und-w.de | www.b-und-w-druck.de

Scharf sehen ohne Brille

Ein neues Lebensgefühl



AUGENLASERN

Korrektur von Kurz-/Weitsichtigkeit
und Hornhautverkrümmung

- Femto-LASIK ohne Skalpell
- Computergesteuerte Laserkombination
- Höhere Präzision und geringeres Risiko
- Schnellerer Heilungsprozess
- Komfortabler für den Patienten



GRAUER STAR

Moderne Laser-Operation für
höchste Präzision und Sicherheit

- Spezial-Computerlaser statt Skalpell
- Komfortabler und schonender
- Bessere und schnellere Wundheilung
- Moderne Multifokallinsen für größere
Unabhängigkeit von der Lesebrille

Design: smpmedia.net

Hildesheimer Augenzentrum am St. Bernward Krankenhaus

Lehrkrankenhaus der Universität Göttingen



0800 / 5 66 77 88

gebührenfrei

www.hildesheimer-augenzentrum.de

Vinzentinum am St. Bernward Krankenhaus · Langelinienwall 7 · 31134 Hildesheim

Leitender Arzt: Ralph Herrmann · Facharzt für Augenheilkunde



Ralph Herrmann